

II- 982 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 496/J

1984-02-22

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Hafner
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend die Verbesserung der dienstrechtlichen Stellung
von Großraumbuslenkern des österreichischen Bundes-
heeres.

Am 10.5.1983 beschloß der Dienststellenausschuß der zusammengefaßten Dienststellen der Belgier-Kaserne in Graz wegen des minderbewerteten Arbeitsplatzes "Großraumbuslenker" und wegen der Unterversicherung bei der gesetzlich vorgeschriebenen Kfz-Haftpflichtversicherung, daß eine Überprüfung bzw. Aufwertung der Einstufung der militärischen Großraumbusfahrer und die Anhebung des versicherungsrechtlichen Schutzes (Haftpflichtversicherung) auf ein vergleichbares Niveau wie bei den österreichischen Bundesbahnen und der Postverwaltung vorgenommen werden solle.

Der Dienststellenausschuß begründete seinen Vorschlag damit, daß Großraumbuslenker aufgrund der Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung die volle Verantwortung für die Sicherheit ihrer Fahrgäste und den verkehrssicheren Zustand ihrer Kraftfahrzeuge zu tragen haben. Weder die Besoldung der Großraumbuslenker, einschließlich aller Zulagen, noch die derzeitige Höhe der gesetzlichen Haftpflichtversicherung entsprächen jedoch dem großen Verantwortungsbereich, den ein Heeresgroßraumbusfahrer zu tragen habe. Die Wertigkeit des Arbeitsplatzes "Großraumbusfahrer" mit H 3/D sei daher wegen der großen Verantwortung weit unterbewertet. Darüberhinaus seien auch die derzeitigen Deckungssummen der

- 2 -

gesetzlich vorgeschriebenen Haftpflichtversicherung für Heeresgroßraumbusse weit niedriger, als sie für einen Klein-PKW im Jahre 1960 gewesen seien.

Da bisher nichts darüber bekanntgeworden ist, daß den Forderungen des Dienststellenausschusses der Belgier-Kaserne von seiten des Landesverteidigungsressorts Rechnung getragen wurde, richteten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

A n f r a g e :

- 1) Sind Ihnen die Forderungen des Dienststellenausschusses der Belgier-Kaserne nach Überprüfung bzw. Aufwertung der Einstufung der Großraumbusfahrer und die Anhebung des versicherungsrechtlichen Schutzes bekannt?
- 2) Wurden darüber bereits Verhandlungen geführt?
- 3) Wenn ja: Mit welchem Ergebnis?
- 4) Stehen Sie diesen Forderungen positiv gegenüber?
- 5) Wenn ja: Wann werden diese Forderungen verwirklicht werden?
- 6) Wenn nein: Weshalb lehnen Sie diese Forderungen ab?